



TAXI

Lieferdienst der deutschen Sprache

Hallo liebe Taxileser!



Mit unserer neuen Online-Ausgabe der Zeitschrift TAXI wollen wir euch mal wieder mit neuem Wissen über die deutsche Sprache bereichern.

Denn wie Isaak Newton einst sagte:

„Was wir wissen, ist ein Tropfen, was wir nicht wissen ist ein Ozean.“



Deshalb wollen wir Euch einige Tropfen aus dem Ozean der deutschen Sprache durch lustige Spiele, spannende Texte und Erzählungen vermitteln.



Wir wünschen Euch viel Spaß und hoffen, dass es Euch gefällt und Ihr eine lehrreiche Zeit mit Taxi habt.

Danke fürs Mitmachen, über Anregungen und Feedback freuen wir uns.

Euer Taxi-Team



Taxi-Team: zentrum@drb.sp.ru

Heute frei Haus geliefert!

Aufgaben – Tipp und – Typ

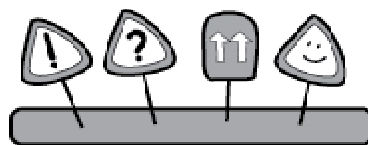
Seite 2

Literatur im Deutschunterricht

Seite 10

Spiele im Deutschunterricht

Seite 20



É Ê É Ê É Ê É Ê É Ê É Ê É Ê É Ê É Ê É Ê É Ê É Ê É Ê É Ê É Ê É Ê É Ê Seite 1

Sprachdidaktisches Zentrum =

Bildungs- und Informationszentrum DRH Moskau www.drh-moskau.ru +

Deutsch-Russisches Begegnungszentrum an der Petrikirche St. Petersburg www.drb.ru

Aufgaben – Tipp und – Typ

 Vitamin.de Nr.37 / Sommer 2008, S. 24
 Text: Heiße Gefühle – die Große Urlaubsiebe

Urlaub und Flirt – das passt gut zusammen. Für Singles ist der Urlaub eine gute Gelegenheit, um einen Partner zu finden. Jedoch wird aus dem Urlaubsflirt nur selten die große Liebe. Dass ein solches Liebesglück doch passieren kann, erzählt Mirko* aus Berlin.

Vor einem Jahr lernte er im Urlaub auf Teneriffa seine Freundin Antonia kennen. Auch die Geschichte von Mirko und Antonia beginnt wie ein normaler Urlaubsflirt. „Eines Abends gab es am Strand eine Party mit Lagerfeuer. Ich wollte natürlich hin. Eine Band spielte. Man ging schwimmen, tanzte und redete. Auf der einen Seite rauschte das Meer, auf der anderen loderte ein riesiges Feuer. Das war eine tolle Atmosphäre“, erzählt der 25-Jährige. Irgendwann hat sich Mirko einer Gruppe von jungen Deutschen angeschlossen und kam mit ihnen ins Gespräch. „Es war so, als ob wir uns schon ewig kennen würden“, sagt der Student. Gleich war Mirko eine junge Frau aufgefallen. Mutig sprach er sie an. Es war Antonia. „Im Laufe des Abends unterhielt ich mich die meiste Zeit mit ihr. Wir alberten herum, flirteten und in den frühen Morgenstunden tanzten wir zu den letzten langsamen Takten der Musik“, erinnert sich Mirko. Doch bald bekam der Deutsche Zweifel. Er dachte, dass es nur ein typischer Urlaubsflirt ist. So wie Mirko denken die meisten Deutschen. Wer im Urlaub flirtet, sucht

seinen Partner fürs Leben. Nur sieben Prozent der Deutschen glauben, dass ein Urlaubsflirt zu einer festen Beziehung führen kann. Die Deutschen sind illusionslos, was den Flirt in den Ferien angeht. Viele wollen den Urlaub einfach genießen, ohne an spätere Verpflichtungen zu denken. So dachte auch Mirko. „Ich kenne viele, die sich im Urlaub verliebt haben. Zurück zu Hause haben sie mit ihrer Flamme vielleicht noch ein-, zweimal telefoniert oder sich einmal getroffen. Aber das war's dann“, sagt der junge Berliner. Deshalb machte sich Mirko wenig Hoffnung, dass zwischen ihm und Antonia eine richtige Beziehung entstehen könnte. Sie wohnt in Hamburg und er in Berlin. Zurück im regnerischen Berlin hatte Mirko große Sehnsucht nach Antonia. Der junge Mann hatte sich bis über beide Oh-

ren verliebt. Nach einigen Telefonaten mit Antonia vermisste er sie so sehr, dass er den Entschluss fasste, nach Hamburg zu fahren. Antonia wusste nichts davon. Mirko hatte große Angst. „Ich wusste ja von Freunden, dass ein Wiedersehen nach dem Urlaub oft emüchternd ist. Aber ich habe daran geglaubt, dass wir eine Ausnahme sind“, sagt Mirko. Stolz erzählt er dann, wie er allen Mut zusammennahm und in das Café ging, in dem Antonia arbeitete. „Sie war erst total überrascht. Dann hat sie sich aber sehr gefreut. Wir hatten zwei tolle Tage zusammen“, erzählt er. Zum Glück liegen Hamburg und Berlin nicht so weit auseinander. So haben Mirko und Antonia ihre Liebe gefunden. „Es ist egal, ob wir uns in der Karibik, in Sibirien oder in Berlin treffen. Wir gehören einfach zusammen“, sagt der glückliche Mirko heute ohne jeden Zweifel. Aus einem Urlaubsflirt wurde die Liebe seines Lebens. Aber das passiert nur selten. *Marie Kretzschmar*

* Der Name wurde von der Redaktion geändert.

Entschluss fassen, einen etw. entscheiden
emüchternd enttäuschend; man kommt auf den Boden der Realität zurück
Flamme, -n, die hier: eine Person, in die man verliebt ist
herumalbern scherzen, Witze machen
lodern ein Feuer, das hell brennt

1. Bilden Sie Sätze aus den Satzteilen. Besprechen Sie diese Äußerungen im Plenum.

das passt gut zusammen.	Aus dem Urlaubsflirt wird	einfach genießen, ohne an spätere	Wer im Urlaub flirtet,
Viele wollen den Urlaub	sucht selten die Liebe fürs Leben.	Für Singles ist der Urlaub	nur selten die große Liebe.
eine gute Gelegenheit,	Urlaub und Flirt –	Verpflichtungen zu denken.	um einen Partner zu finden.

- 1) _____
- 2) _____
- 3) _____
- 4) _____
- 5) _____

2. Schreiben Sie Ihre Assoziationen zum Thema nach dem Typ eines Kreuzworträtsels.

É Ê É Ê É Ê É Ê É Ê É Ê É Ê É Ê É Ê É Ê É Ê

U
R
FLIRT
A
U
B

3. Bilden Sie Paare. Setzen Sie sich mit Ihrem Partner Rücken an Rücken. Diktieren Sie einander die fehlenden Wörter und vervollständigen Sie den Anfang einer Urlaubsgeschichte.

4.

Arbeitsblatt A. Diktieren Sie Ihrem Partner das erste Wort. Hören Sie das Wort, das Ihr Partner diktiert, und schreiben Sie es in die Lücke. Machen Sie so weiter, bis Sie einen vollständigen Text haben.

Vor _____ Jahr _____ er _____ Urlaub _____ Teneriffa _____ Freundin _____ kennen. _____ die _____ von _____ und _____ beginnt _____ ein _____ Urlaubsflirt. „_____ Abends _____ es _____ Strand _____ Party _____ Lagerfeuer. _____ wollte _____ hin. _____ Band _____. Man _____ schwimmen, _____ und _____. Auf _____ einen _____ rauschte _____ Meer, _____ der _____ loderte _____ riesiges _____. Das _____ eine _____ Atmosphäre“, _____ der 25-_____. Irgendwann _____ sich _____ einer _____ von _____ Deutschen _____ und _____ mit _____ ins _____. „Es _____ so, _____ ob _____ uns _____ ewig _____ würden“, _____ der _____. Gleich _____ Mirko _____ junge _____ aufgefallen. _____ sprach _____ sie _____. Es _____ Antonia.

_____ einem _____ lernte _____ im _____ auf _____ seine _____ Antonia _____. Auch _____ Geschichte _____ Mirko _____ Antonia _____ wie _____ normaler _____. „Eines _____ gab _____ am _____ eine _____ mit _____. Ich _____ natürlich _____. Eine _____ spielte. _____ ging _____, tanzte _____ redete. _____ der _____ Seite _____ das _____, auf _____ anderen _____ ein _____ Feuer. _____ war _____ tolle _____“, erzählt _____ 25-Jährige. _____ hat _____ Mirko _____ Gruppe _____ jungen _____ angeschlossen _____ kam _____ ihnen _____ Gespräch. „_____ war _____, als _____ wir _____ schon _____ kennen _____“, sagt _____ Student. _____ war _____ eine _____ Frau _____. Mutig _____ er _____ an. _____ war _____.

5. Wie kann sich diese Geschichte weiter entwickeln? Schreiben Sie Ihre Vermutungen auf.

É Ê É Ê É Ê É Ê É Ê É Ê É Ê É Ê É Ê É Ê É Ê

Seite 3

Sprachdidaktisches Zentrum =

Bildungs- und Informationszentrum DRH Moskau www.drh-moskau.ru +

Deutsch-Russisches Begegnungszentrum an der Petrikirche St. Petersburg www.drh.ru



6. Welche Reihenfolge ist richtig? Rekonstruieren Sie den ganzen Text. Vergleichen Sie ihn mit Ihren Hypothesen.

<p>A „Es ist egal, ob wir uns in der Karibik, in Sibirien oder in Berlin treffen. Wir gehören einfach zusammen“, sagt der glückliche Mirko heute ohne jeden Zweifel. Aus einem Urlaubsflirt wurde die Liebe seines Lebens. Aber das passiert nur selten.</p>
<p>B Antonia wusste nichts davon. Mirko hatte große Angst. „Ich wusste ja von Freunden, dass ein Wiedersehen nach dem Urlaub oft ernüchternd ist. Aber ich habe daran geglaubt, dass wir eine Ausnahme sind“, sagt Mirko. Stolz erzählt er dann,</p>
<p>C dass ein Urlaubsflirt zu einer festen Beziehung führen kann. Die Deutschen sind illusionslos, was den Flirt in den Ferien angeht. Viele wollen den Urlaub einfach genießen, ohne an spätere Verpflichtungen zu denken. So dachte auch Mirko. „Ich kenne viele, die sich im Urlaub verliebt haben.</p>
<p>D Doch bald bekam der Deutsche Zweifel. Er dachte, dass es nur ein typischer Urlaubsflirt ist. So wie Mirko denken die meisten Deutschen. Wer im Urlaub flirtet, sucht selten die Liebe fürs Leben. Nur sieben Prozent der Deutschen glauben,</p>
<p>E Mutig sprach er sie an. Es war Antonia. „Im Laufe des Abends unterhielt ich mich die meiste Zeit mit ihr. Wir alberten herum, flirteten und in den frühen Morgenstunden tanzten wir zu den letzten langsamen Takten der Musik“, erinnert sich Mirko.</p>
<p>F tanzte und redete. Auf der einen Seite rauschte das Meer, auf der anderen loderte ein riesiges Feuer. Das war eine tolle Atmosphäre“, erzählt der 25-Jährige. Irgendwann hat sich Mirko einer Gruppe von jungen Deutschen angeschlossen und kam mit ihnen ins Gespräch. „Es war so, als ob wir uns schon ewig kennen würden“, sagt der Student. Gleich war Mirko eine junge Frau aufgefallen.</p>
<p>G Vor einem Jahr lernte er im Urlaub auf Teneriffa seine Freundin Antonia kennen. Auch die Geschichte von Mirko und Antonia beginnt wie ein normaler Urlaubsflirt. „Eines Abends gab es am Strand eine Party mit Lagerfeuer. Ich wollte natürlich hin. Eine Band spielte. Man ging schwimmen,</p>
<p>H wie er allen Mut zusammennahm und in das Café ging, in dem Antonia arbeitete. „Sie war erst total überrascht. Dann hat sie sich aber sehr gefreut. Wir hatten zwei tolle Tage zusammen“, erzählt er. Zum Glück liegen Hamburg und Berlin nicht so weit auseinander. So haben Mirko und Antonia ihre Liebe gefunden.</p>
<p>I Zurück im regnerischen Berlin hatte Mirko große Sehnsucht nach Antonia. Der junge Mann hatte sich bis über beide Ohren verliebt. Nach einigen Telefonaten mit Antonia vermisste er sie so sehr, dass er den Entschluss fasste, nach Hamburg zu fahren.</p>
<p>J Zurück zu Hause haben sie mit ihrer Flamme vielleicht noch ein-, zweimal telefoniert oder sich einmal getroffen. Aber das war's dann“, sagt der junge Berliner. Deshalb machte sich Mirko wenig Hoffnung, dass zwischen ihm und Antonia eine richtige Beziehung entstehen könnte. Sie wohnt in Hamburg und er in Berlin.</p>

7. Welche Bedeutung ist richtig? Vergleichen Sie sie mit dem Text.

- | | | |
|-----------------------|-----------------------------------|--------------------------------|
| 1) herumalbern | a) Witze machen | b) nervös sein |
| 2) lodern | a) schnell laufen | b) hell brennen |
| 3) vermissen | a) ohne jemanden leiden | b) vergessen |
| 4) ernüchternd | a) frei von Emotionen | b) frei von Illusionen |
| 5) überrascht | a) unvorbereitet | b) krank |
| 6) Entschluss fassen | a) gute Ergebnisse zeigen | b) Absicht haben etwas zu tun |
| 7) Mut zusammennehmen | a) keine Angst zeigen und handeln | b) Freunde um die Hilfe bitten |
| 8) die Flamme | a) eine geliebte Person | b) eine strenge Lehrerin |

8. Markieren Sie die Wörter, die menschliche Gefühle bezeichnen.

Angst, Atmosphäre, Beziehung, Entschluss, Enttäuschung, Freude, Geschichte, Glück, Hoffnung, Liebe, Mut, Stolz, Urlaubsflirt, Verpflichtung, Wiedersehen, Zweifel

9. Welche Gefühle sind positiv? Welche sind negativ? Erläutern Sie Ihre Meinung. Führen Sie Beispiele an.

10. Was passt zu Mirko? Was passt zu Antonia? Ordnen Sie zu.



- | | |
|---------|---|
| Mirko | ... wohnt in Hamburg. |
| | ... wohnt in Berlin. |
| | ... war auf Teneriffa mit Freunden. |
| Antonia | ... war bis über beide Ohren verliebt. |
| | ... zweifelte daran, dass ein Urlaubsflirt zu einer festen Beziehung führen kann. |
| | ... arbeitete im Cafe. |
| | ... hatte Angst vor dem Wiedersehen. |
| | ... freute sich über das Treffen. |

11. Wie würden Sie den Text betiteln?

12. Erzählen Sie die Geschichte aus der Perspektive von Antonia.

13. Spielen Sie ein Telefongespräch zwischen Mirko und Antonia.

Methodische Hinweise und Lösungen

WICHTIG! Man arbeitet nur mit den Arbeitsblättern und NICHT mit dem Originaltext!

- TIPP!** Man kann die Satzteile ausschneiden, unter den Lernern verteilen und sie auf solche Weise gruppieren lassen. Jedes Paar oder jede Gruppe liest den Satz vor, der aus ihren Satzteilen herauskommt, und kommentiert ihn.
- TIPP!** Mit dieser Aufgabe könnte man ein Wettbewerb organisieren. Wer mehr Wörter schreibt, der gewinnt.
- TIPP!** Als Variante könnte man das Ende des Textes zum Rückendiktat verwandeln.

Arbeitsblatt A. Diktieren Sie Ihrem Partner das erste Wort. Hören Sie das Wort, das Ihr Partner diktiert, und schreiben Sie es in die Lücke. Machen Sie so weiter, bis Sie einen vollständigen Text haben.

„Es _____ egal, _____ wir _____ in _____ Karibik, _____ Sibirien _____ in _____ treffen. _____ gehören _____ zusammen“, _____ der _____ Mirko _____ ohne _____ Zweifel. _____ einem _____ wurde _____ Liebe _____ Lebens. _____ das _____ nur _____.

Arbeitsblatt B. Hören Sie das Wort, das Ihr Partner diktiert, und schreiben Sie es in die Lücke. Diktieren Sie Ihrem Partner das nächste Wort. Machen Sie so weiter, bis Sie einen vollständigen Text haben.

„Es ist _____, ob _____ uns _____ der _____, in _____ oder _____ Berlin _____. Wir _____ einfach _____“, sagt _____ glückliche _____ heute _____ jeden _____. Aus _____ Urlaubsflirt _____ die _____ seines _____. Aber _____ passiert _____ selten.



4. **TIPP!** Wenn den Lernern das Ende der Geschichte bekannt ist, versuchen sie den Anfang zu rekonstruieren.

5.

G	F	E	D	C	J	I	B	H	A
----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------

6.

1	2	3	4	5	6	7	8
a	b	a	b	a	b	a	a

7.

Angst, Atmosphäre, Beziehung, Entschluss, Enttäuschung, Freude, Geschichte, Glück, Hoffnung, Liebe, Mut, Stolz, Urlaubsflirt, Verpflichtung, Wiedersehen, Zweifel

8. **Mirko** wohnt in Berlin / war bis über beide Ohren verliebt / zweifelte daran, dass ein Urlaubsflirt zu einer festen Beziehung führen kann / hatte Angst vor dem Wiedersehen.

Antonia wohnt in Hamburg / war auf Teneriffa mit Freunden / arbeitete im Cafe / freute sich über das Treffen.

Zusammengefasst von I. Mainagascheva, Abakan

Vitamin.de Nr.37 / Sommer 2008, S. 25
 Text: Urlaubsflirt – ein Kuss und ein Liebesbrief

Wahre Liebe ist selten. Dafür haben junge Leute heute viele Flirts und Affären. Sie wollen Erfahrungen sammeln und ihre Freiheit genießen. Die 26-jährige Studentin Miriam Interthal aus der hessischen Stadt Gießen berichtet von ihren Affären im Urlaub.

Meine erste Urlaubsiebe traf ich mit 19 Jahren in Ägypten. Ich muss noch jetzt schmunzeln, wenn ich daran denke. Er hieß Ahmed. Er war etwas älter als ich und Kellner in dem Hotel, in dem ich mit meiner Freundin und meiner Schwester wohnte. Durch ihn habe ich viele Einblicke in einen unbekanntem Kulturkreis erhalten. Zwei Jahre später lernte ich Christophe kennen. Ich war wieder mit meiner Freundin unterwegs, diesmal in Griechenland. Er war Franzose und hatte eine Zahnücke von einem Unfall mit seinem Skateboard. Ich verbrachte wunderbar melancholische Momente mit ihm. Ich wollte aber wegen der großen Entfernung keine Beziehung. So blieb nur die Erinnerung an einen scheuen Kuss, den ich ihm beim Abschied gab, und an einen langen Liebesbrief, den

er mir später schrieb. Vor zwei Jahren bei einem Festival in Budapest habe ich beim Tanzen noch einen Franzosen getroffen. Da habe ich gemerkt, wie sehr ich den Moment wollte. Erinnerungen an ihn sind auch jetzt noch mit Sehnsucht erfüllt. Was bleibt, das sind schöne Erinnerungen an diese Zeiten, in denen ich mich so spontan und intensiv verknallen konnte. Manchmal mischen sich diese

Erinnerungen aber auch mit etwas Wehmut: Vielleicht hätte ja aus manch kurzer Bekanntschaft eine längere Beziehung werden können.

Aufgeschrieben von Marie Kretschmar

<u>Einblick, -e, der</u>	Eindruck, Wissen, Information
<u>keine Wünsche offen lassen</u>	alles, was man möchte, geschieht
<u>locker</u>	entspannt, formlos, ungezwungen
<u>scheu</u>	schüchtern, zurückhaltend
<u>schmunzeln</u>	leicht amüsiert lächeln
<u>verknallen, sich</u>	sich stark und schnell in jmdn. verlieben
<u>Wehmut, die</u>	Melancholie, Traurigkeit, Schwermut
<u>zurückziehen, sich</u>	hier: von anderen weggehen und für sich allein sein



- Erläutern Sie die Begriffe „Flirt“ und „Affäre“.
 Zu welchem Begriff passt die Definition aus dem Duden-Wörterbuch:
 „unverbindliche erotische Beziehung von meist kurzer Dauer“?
- Hören Sie den Text ab und antworten Sie auf die Fragen.
 - Von wie vielen Affären erzählt Miriam?
 - Mit welchem Gefühl erinnert sie sich an diese Affären?
- Hören Sie den Text noch einmal ab und ergänzen Sie.

	Ort	Miriam's Alter	Name des Mannes
1.			
2.			
3.			

- Ergänzen Sie die Präpositionen.

Meine erste Urlaubsiebe traf ich _____(1) 19 Jahren _____(2) Ägypten. Ich muss noch jetzt schmunzeln, wenn ich daran denke. Er hieß Ahmed. Er war etwas älter als ich und Kellner _____(3) dem Hotel, _____(4) dem ich _____(5) meiner Freundin und meiner Schwester wohnte. _____(6) ihn habe ich viele Einblicke _____(7) einen unbekanntem Kulturkreis erhalten.

5. Schreiben Sie den Text richtig. Trennen Sie dabei die Wörter. Beachten Sie das Großschreiben der Nomina.

ZWEIJAHRESPÄTERLERNTEICHCHRISTOPHEKENNEN.ICHWARWIEDERMITMEINE
RFREUNDINUNTERWEGS,DIESMALINGRIECHENLAND.ERWARFRANZOSEUNDHA
TTEEINEZAHNLÜCKEVONEINEMUNFALLMITSEINEMSKATEBOARD.ICHVERBRACH
TEWUNDERBARMELANCHOLISCHEMOMENTEMITIHM.ICHWOLLTEABERWEGEND
ERGROßENENTFERNUNGKEINEBEZIEHUNG.SOBLIEBNURDIEERINNERUNGANEI
NENSCHUEUNKUSS,DENICHIHMBEIMABSCHIEDGAB,UNDANEINENLANGENLIEBE
SBRIEF,DENERMIRSPÄTERSCHRIEB.



6. Ergänzen Sie die Formen von „sein“, „haben“ und „werden“.

Vor zwei Jahren bei einem Festival in Budapest _____(1) ich beim Tanzen noch einen
Franzosen getroffen. Da _____(2) ich gemerkt, wie sehr ich den Moment wollte.
Erinnerungen an ihn _____(3) auch jetzt noch mit Sehnsucht erfüllt. Was bleibt, das
_____ (4) schöne Erinnerungen an diese Zeiten, in denen ich mich so spontan und
intensiv verknallen konnte. Manchmal mischen sich diese Erinnerungen aber auch mit
etwas Wehmut: Vielleicht _____(5) ja aus manch kurzer Bekanntschaft eine längere
Beziehung _____(6) können.

7. Was passt nicht in die Reihe?
- a) kichern, lächeln, schmunzeln, weinen
 - b) jemanden verachten, sich verknallen, sich verlieben, jemanden vermissen
 - c) sich anschließen, sich gesellen, sich unterhalten, sich zurückziehen
 - d) gespannt, locker, frei, ungezwungen
 - e) frech, scheu, schüchtern, zurückhaltend
 - f) Lebhaftigkeit, Traurigkeit, Trübsinn, Wehmut
8. Wie verstehen Sie die Redewendung „keine Wünsche offen lassen“? Welche
Bedeutung ist richtig?
- a) alle Wünsche aussprechen
 - b) alle Wünsche geheim halten
 - c) alle Wünsche werden erfüllt
 - d) keine Wünsche werden erfüllt

9. Welchen Liebesbrief konnte Christophe an Miriam schreiben?

Paris, den 10. September
2003

Liebe Miriam,

Liebe Grüße
Dein Christopher

10. Hatten Sie auch Affären im Urlaub? Könnten Sie von ihnen erzählen?



Lösungen:

1. Affäre – Liebschaft, Verhältnis;
Flirt - unverbindliche erotische Beziehung von meist kurzer Dauer.
2. a) 3
b) Sie hat schöne Erinnerungen, mit etwas Wehmut.
- 3.

	Ort	Miriam's Alter	Name des Mannes
1.	Ägypten	19	Ahmed
2.	Griechenland	21	Christophe
3.	Budapest	24	-

4. (1) mit (2) in (3) in (4) in (5) mit (6) durch (7) in
5. Zwei Jahre später lernte ich Christophe kennen. Ich war wieder mit meiner Freundin unterwegs, diesmal in Griechenland. Er war Franzose und hatte eine Zahnlücke von einem Unfall mit seinem Skateboard. Ich verbrachte wunderbar melancholische Momente mit ihm. Ich wollte aber wegen der großen Entfernung keine Beziehung. So blieb nur die Erinnerung an einen scheuen Kuss, den ich ihm beim Abschied gab, und an einen langen Liebesbrief, den er mir später schrieb.
6. (1) habe (2) habe (3) sind (4) sind (5) hätte (6) werden
7. a) weinen b) jemanden verachten c) sich zurückziehen
d) gespannt e) frech f) Lebhaftigkeit
8. c)

Zusammengefasst von I. Mainagascheva, Abakan

É Ê É Ê É Ê É Ê É Ê É Ê É Ê É Ê É Ê É Ê É Ê Seite 9

Sprachdidaktisches Zentrum =

Bildungs- und Informationszentrum DRH Moskau www.drh-moskau.ru +

Deutsch-Russisches Begegnungszentrum an der Petrikirche St. Petersburg www.drbr.ru

Literatur im Deutschunterricht
Es waren zwei Königskinder (Volksballade)

Balladen sind Gedichte, in denen kleine Geschichten erzählt werden. Manche sind schon viele hundert Jahre alt. Die nennt man Volksballaden, weil man schon nicht mehr weiß, wer sie geschrieben hat.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Es waren zwei Königskinder,
die hatten einander so lieb,
sie konnten zusammen nicht kommen,
denn das Wasser war viel zu tief.</p> <p>2. „Ach, Liebster, könntest du schwimmen,
so schwimm doch herüber zu mir!
Drei Kerzen will ich anzünden,
die sollen leuchten zu dir.“</p> <p>3. Das hört' eine böse Nonne,
die tat, als wenn sie schlief.
Sie tat die Kerzlein auslöschen,
der Jüngling ertrank so tief.</p> <p>4. „Ach Fischer, liebster Fischer,
willst du verdienen groß' Lohn?
So wirft dein Netz ins Wasser
und fisch mir den Königssohn!“</p> | <p>5. Er warf das Netz ins Wasser,
es ging bis auf den Grund.
Er fischte und fischte so lange,
bis er den Königssohn fand.</p> <p>6. Sie schloss ihn in ihre Arme
und küsst' seinen bleichen Mund:
„Ach, Mündlein, könntest du sprechen
so wär' mein jung Herze gesund.“</p> <p>7. Sie schwang um sich ihren Mantel
und sprang wohl in die See:
„Ade, mein Vater und Mutter,
ihr seht mich nimmermehr!“</p> <p>8. Da hörte man Glocken läuten,
da hörte man Jammer und Not:
Da lagen zwei Königskinder,
die waren beide tot.</p> |
|--|--|


Aufgaben zur Ballade „Es waren zwei Königskinder“

 1. Vokabelliste

jemanden lieb haben zusammenkommen auslöschen leuchten die Nonne das Kerzlein tun der Jüngling (alt) ertrinken der Lohn fischen das Netz die Angel in die Arme schließen den Mantel um sich schwingen die See der See die Ballade	lieben sich treffen ausmachen scheinen, Licht machen eine Frau, die im Kloster lebt eine kleine Kerze machen der junge Mann wenn du nicht schwimmen kannst, ertrinkst du im Fluss das Geld für die Arbeit angeln, Fische fangen umarmen, in den Arm nehmen hier: den Mantel anziehen das Meer ein Gedicht, das eine Geschichte erzählt	любить встречаться выключать \ гасить гореть монахиня свечка делать молодой мужчина тонуть награда, оплата ловить рыбу сеть удочка обнимать завернуться в пальто море озеро баллада
---	--	--

2. Richtig oder falsch? Wenn der Satz falsch ist, berichtige ihn!

1. Zwei Königskinder waren ineinander verliebt.
 2. Sie konnten sich nicht treffen, weil zwischen ihnen hohe Berge waren.
 3. Der Königssohn wollte nachts zu seiner Freundin schwimmen.
 4. Sie hat drei Kerzen für ihn angezündet, die ihm den Weg zeigen sollten.
 5. Der Wind machte die Kerzen aus.
 6. Der junge Mann ertrank.
 7. Die Prinzessin sprang ins Wasser, um ihn zu suchen.
 8. Sie war sehr unglücklich.
- Alle Menschen waren sehr traurig, weil der junge Prinz tot war.

3. Beantworte die Fragen zum Text.

- | | |
|--|---|
| 1. Wie heißt diese Ballade? | 8. Was passierte mit dem jungen Mann? |
| 2. Wo lebten die zwei Königskinder? | 9. Was sollte der Fischer tun? |
| 3. Warum konnten sie sich nicht treffen? | 10. Was wollte das Mädchen ihm dafür geben? |
| 4. Konnte der Junge schwimmen? | 11. Was warf der Fischer ins Wasser? |
| 5. Wie viele Kerzen wollte das Mädchen anzünden? | 12. Wo fand er den Prinzen? |
| 6. Wer hat das gesehen? | 13. Was machte das Mädchen? |
| 7. Was meinst du, warum hat sie die Kerzen ausgemacht? | 14. Wie findest du das? |
| | 15. Warum läuteten die Glocken? |



4. Stelle die ganze Ballade zusammen und erzähle sie in verschiedenen Zeitformen nach. (zerschnitten und vermischt)

Zwei Königskinder verliebten sich ineinander.

Aber sie konnten nicht zusammenkommen, weil das Meer zwischen ihnen sehr tief war.

Sie rief ihm zu: „Liebster, schwimm doch heute Abend herüber zu mir.“

Ich werde drei Kerzen anzünden, damit du den Weg findest.“

Das machte sie auch, aber eine böse Nonne hatte alles gehört.

Sie löschte die Kerzen aus und der arme Königssohn ertrank.
 Das Mädchen wartete verzweifelt und fragte schließlich einen Fischer:

„Kannst du mir helfen? Du bekommst auch eine große Belohnung, wenn du meinen Freund findest.“

Der Fischer warf sein Netz ins Wasser, fand den armen Jungen auf dem Grund des Meeres und zog ihn ans Ufer.

Das Mädchen war so unglücklich, dass sie auch ins Wasser sprang und ertrank.

Die Glocken läuteten für die beiden toten Königskinder und alle Menschen waren sehr traurig.

Zusammengefasst von Irina Zacharova, DRB St.Petersburg

W. Busch „Max und Moritz“, Dritter Streich

Jedermann im Dorfe kannte
Einen, der sich Böck benannte.
Alltagsröcke, Sonntagsröcke,
Lange Hosen, spitze Fräcke,
Westen mit bequemen Taschen,
Warme Mäntel und Gamaschen –
Alle diese Kleidungssachen
Wusste Schneider Böck zu machen.

Oder wäre was zu flicken,
Abzuschneiden, anzustücken,
Oder gar ein Knopf der Hose
Abgerissen oder lose –
Wie und wo und wann es sei,
Hinten, vorne, einerlei –
Alles macht der Meister Böck,
Denn das ist sein Lebenszweck.

Drum so hat in der Gemeinde
Jedermann ihn gern zum Freunde.

Aber Max und Moritz dachten,
Wie sie ihn verdrießlich machten.
Nämlich vor des Meisters Hause
Floss ein Wasser mit Gebräuse.
Übers Wasser führt ein Steg
Und darüber geht der Weg.

Max und Moritz, gar nicht träge,
Sägen heimlich mit der Säge,
Ritzersatz! voller Tücke,
In die Brücke eine Lücke.

Als nun diese Tat vorbei,
Hört man plötzlich ein Geschrei:
»He, heraus! du Ziegen-Böck!
Schneider, Schneider, meck, meck, meck!«



Alles konnte Böck ertragen,
 Ohne nur ein Wort zu sagen;
 Aber, wenn er dies erfuhr,
 Ging's ihm wider die Natur.

Schnelle springt er mit der Elle
 Über seines Hauses Schwelle,
 Denn schon wieder ihm zum Schreck
 Tönt ein lautes: »Meck, meck, meck!«

Und schon ist er auf der Brücke,
 Kracks! Die Brücke bricht in Stücke;
 Wieder tönt es: »Meck, meck, meck!«
 Plumps! Da ist der Schneider weg!

Grad als dieses vorgekommen,
 Kommt ein Gänsepaar geschwommen,
 Welches Böck in Todeshast
 Krampfhaft bei den Beinen fasst.

Beide Gänse in der Hand,
 Flattert er auf trocknes Land.

Übrigens bei alle dem
 Ist so etwas nicht bequem!
 Wie denn Böck von der Geschichte
 Auch das Magendrücken kriegte.
 Hoch ist hier Frau Böck zu preisen!
 Denn ein heißes Bügeleisen,
 Auf den kalten Leib gebracht,
 Hat es wieder gut gemacht.

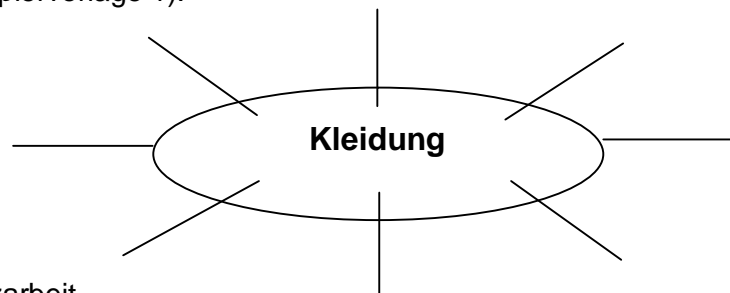
Bald im Dorf hinauf, hinunter,
 Hieß es, Böck ist wieder munter.

Dieses war der dritte Streich,
 Doch der vierte folgt sogleich.

Aufgaben zum Dritten Streich

1. Textvorentlastung

Vor dem Textlesen lässt der Lehrer die Schüler sich an verschiedene Kleidungsbezeichnungen erinnern und sie in folgendes Assoziogramm eintragen (Kopiervorlage 1):



2. Wortschatzarbeit

Der 3. Streich wird bis zu den Worten «Floss ein Wasser mit Gebrause» gelesen. Die Schüler suchen in diesem Abschnitt nach den Lexika, die sich aufs Thema «Kleidung» beziehen, und tragen sie in das Assoziogramm ein.

Lösung: Alltagsröcke, Sonntagsröcke, Hosen, Fräcke, Westen, Taschen, Mäntel, Gamaschen, Kleidungsachen, abschneiden, anstücken, Knopf, abgerissen, lose.

3. Domino

Man liest den 3. Streich bis zum Ende. Als Wortschatzarbeit zum Ganztext bietet sich ein Dominospiel (Kopiervorlage 2). Hinweise zum Spielablauf:

Die Vorlagen werden kopiert und auf festes Papier geklebt. Dann schneidet man die einzelnen Karten waagerecht aus, so dass jede Karte zwei Teile hat, die inhaltlich nicht zueinander passen.

Es werden Gruppen von 4 oder 5 Spielern gebildet. Jede Gruppe erhält einen Kartensatz (insgesamt 20 Kärtchen).

Die Karten werden gemischt und innerhalb der Gruppe verteilt.

Ein/e Spieler/Spielerin beginnt und legt eine beliebige Karte auf den Tisch. Der/die andere Spieler/Spielerin, der/die dran ist, sucht eine Karte, die entweder das Ende des Satzes auf der rechten Seite der Karte, oder der Anfang des Satzes auf der linken Seite der Karte ist. Wenn er/sie keine passende Karte hat, so kommt der/die nächste Spieler/Spielerin an die Reihe.

Wer als Erster alle Karten abgelegt hat, ist Sieger. Das Spiel ist zu Ende, wenn alle Karten abgelegt sind und eine geschlossene Einheit bilden.

fließen	das Gebrause
der Lärm, das Rollen	verdrießlich
missmutig, schlecht gelaunt	die Gemeinde
die Kommune	der Lebenszweck
das Lebensziel	lose
nicht fest	abgerissen



nicht ganz	anstücken
zulegen, zufügen	abschneiden
amputieren	der Schneider
ein Mann, der gut nähen kann	das Magendrücken
die Magenschmerzen	flattern
herumfliegen	krampfhaft
konvulsionsweise	die Todeshast



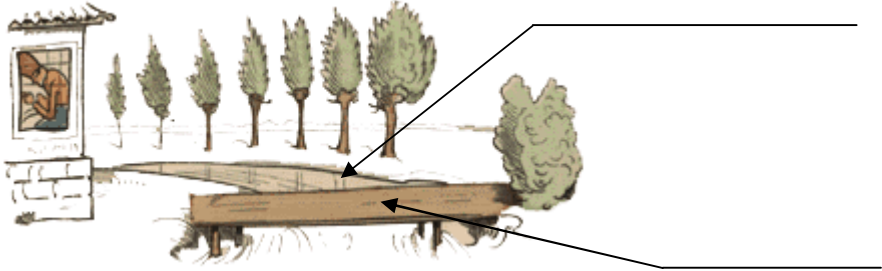
große Hektik	die Schwelle
Brett auf dem Boden beim Eingang	die Elle
der Ellbogen	die Tücke
ein böser Trick	träge
langsam und ohne Lust	flicken
stopfen, reparieren	spitz
mager, schmal	strömen

2. Der Lehrer lässt die Schüler mit den Linien markierte Begriffe im Text finden und sie

É Ê ÉÊ ÉÊ ÉÊ ÉÊ ÉÊ ÉÊ ÉÊ ÉÊ ÉÊ ÉÊ ÉÊ ÉÊ ÉÊ ÉÊ ÉÊ ÉÊ ÉÊ ÉÊ ÉÊ Seite 16
Sprachdidaktisches Zentrum =



aufschreiben (Kopiervorlage 3).





Lösung: 1) das Wasser 2) der Weg, der Steg 3) die Säge 4) die Lücke 5) die Stücke der Brücke 6) das Gänsepaar 7) das Bügeleisen.

5) Lückentest

Der Lehrer lässt die Schüler folgenden Lückentext mit den Wörtern aus der Tabelle ergänzen (Kopiervorlage 4).

Todeshast Säge spitze Taschen Gebrause flicken lose Lebenszweck verdrießlich Gemeinde Steg Tücke Schwelle abgerissen Gänsepaar Bügeleisen flattert Magendrücken Schneider Dorfe

Jedermann im _____ kannte
 Einen, der sich Böck benannte.
 Alltagsröcke, Sonntagsröcke,
 Lange Hosen, _____ Fräcke,
 Westen mit bequemen _____,
 Warme Mäntel und Gamaschen –
 Alle diese Kleidungsachen
 Wusste _____ Böck zu machen.

Oder wäre was zu _____,
 Abzuschneiden, anzustücken,
 Oder gar ein Knopf der Hose
 _____ oder _____,
 Wie und wo und was es sei,
 Hinten, vorne, einerlei –
 Alles macht der Meister Böck,
 Denn das ist sein _____ .
 Drum so hat in der _____
 Jedermann ihn gern zum Freunde.
 Aber Max und Moritz dachten,
 Wie sie ihn _____ machten.
 Nämlich vor des Meisters Hause

Floss ein Wasser mit _____ .
 Übers Wasser führt ein _____,
 Und darüber geht der Weg.
 Max und Moritz, gar nicht träge,
 Sägen heimlich mit der _____,
 Ritzeratze! voller _____,
 In die Brücke eine Lücke.

Schnelle springt er mit der Elle
 Über seines Hauses _____,
 Denn schon wieder ihm zum Schreck
 Tönt ein lautes: "Meck, meck, meck!"

Und schon ist er auf der _____,
 Kracks! Die Brücke bricht in Stücke;
 Wieder tönt es: "Meck, meck, meck!"
 Plumps! Da ist der Schneider weg!
 Grad als dieses vorgekommen,
 Kommt ein _____ geschwommen,
 Krampfhaft bei den Beinen fasst.
 Beide Gänse in der Hand,
 _____ er auf trocknes Land.

Übrigens bei alledem
 Ist so etwas nicht bequem;
 Wie denn Böck von der Geschichte
 Auch das _____ kriegte.
 Hoch ist hier Frau Böck zu preisen!
 Denn ein heißes _____,
 Auf den kalten Leib gebracht,
 Hat es wieder gutgemacht.



Spiele im Deutschunterricht

INTERAKTIVE KARTENSPIELE (nach der Idee: Aulis-Lernspiel)

Vorbereitung:

Schneiden Sie die Vorlage an den waagerechten Linien aus und falten Sie die Streifen an den senkrechten Linien. Kleben Sie die Streifen zu Kärtchen zusammen.

Hinweise für die Lehrkräfte:

Das vorliegende interaktive Kartenspiel kann in Gruppen zu je 2 bis 8 Spielern gespielt werden. Sie können mit je 10 Karten spielen, oder alle Karten mehrerer Themen miteinander vermischen.

Spielregeln:

Der Lehrer oder ein Schüler ist Schiedsrichter, er überprüft mit Hilfe der Tabelle die Richtigkeit der Antworten und verteilt Plus- und Minuspunkte. Das Spiel beginnt mit einer beliebigen Frage. Die Schüler suchen die Antwort auf ihren Karten. Für richtige Antworten bekommen die Schüler ein Plus, für falsche und wenn sie die Antwort auf ihrer Karte nicht gefunden haben, bekommen sie ein Minus. Wenn die richtige Antwort gefunden wurde, wird die Karte umgedreht und die nächste Frage wird vorgelesen.

Achtung: Wenn Sie verschiedene Themensets miteinander vermischen, schließt sich der thematische Kreis, dann muss mit einer neuen 1. Frage begonnen werden, am besten bei dem Spieler, der gerade die letzte Antwort vorgelesen hat.



Thema: Weil-Sätze

<p style="text-align: center;">Frage 101</p> <p style="text-align: center;">Ich fliege mit dem Flugzeug,</p> <p style="text-align: right;"><small>Weil-Sätze</small></p>	<p style="text-align: center;">Antwort 101</p> <p style="text-align: center;">weil ich gern tanze.</p> <p style="text-align: right;"><small>Weil-Sätze</small></p>
<p style="text-align: center;">Frage 102</p> <p style="text-align: center;">Ich lerne Deutsch,</p> <p style="text-align: right;"><small>Weil-Sätze</small></p>	<p style="text-align: center;">Antwort 102</p> <p style="text-align: center;">weil das nichts kostet.</p> <p style="text-align: right;"><small>Weil-Sätze</small></p>
<p style="text-align: center;">Frage 103</p> <p style="text-align: center;">Ich fahre auf die Datscha,</p> <p style="text-align: right;"><small>Weil-Sätze</small></p>	<p style="text-align: center;">Antwort 103</p> <p style="text-align: center;">weil ich meine Wohnung renovieren will.</p> <p style="text-align: right;"><small>Weil-Sätze</small></p>
<p style="text-align: center;">Frage 104</p> <p style="text-align: center;">Ich fahre mit dem Zug,</p> <p style="text-align: right;"><small>Weil-Sätze</small></p>	<p style="text-align: center;">Antwort 104</p> <p style="text-align: center;">weil das sehr schnell geht.</p> <p style="text-align: right;"><small>Weil-Sätze</small></p>
<p style="text-align: center;">Frage 105</p> <p style="text-align: center;">Ich gehe zur Disko,</p> <p style="text-align: right;"><small>Weil-Sätze</small></p>	<p style="text-align: center;">Antwort 105</p> <p style="text-align: center;">weil ich gern im Garten arbeite.</p> <p style="text-align: right;"><small>Weil-Sätze</small></p>
<p style="text-align: center;">Frage 106</p> <p style="text-align: center;">Ich fahre mit dem Auto,</p> <p style="text-align: right;"><small>Weil-Sätze</small></p>	<p style="text-align: center;">Antwort 106</p> <p style="text-align: center;">weil meine Oma Deutsche ist.</p> <p style="text-align: right;"><small>Weil-Sätze</small></p>
<p style="text-align: center;">Frage 107</p> <p style="text-align: center;">Ich fahre mit dem Bus zur Arbeit,</p> <p style="text-align: right;"><small>Weil-Sätze</small></p>	<p style="text-align: center;">Antwort 107</p> <p style="text-align: center;">weil im Zug viele Menschen sind.</p> <p style="text-align: right;"><small>Weil-Sätze</small></p>
<p style="text-align: center;">Frage 108</p> <p style="text-align: center;">Ich bleibe im Urlaub zu Hause,</p> <p style="text-align: right;"><small>Weil-Sätze</small></p>	<p style="text-align: center;">Antwort 108</p> <p style="text-align: center;">weil ich in England studieren will.</p> <p style="text-align: right;"><small>Weil-Sätze</small></p>
<p style="text-align: center;">Frage 109</p> <p style="text-align: center;">Ich lerne Englisch,</p> <p style="text-align: right;"><small>Weil-Sätze</small></p>	<p style="text-align: center;">Antwort 109</p> <p style="text-align: center;">weil es im Auto sehr bequem ist.</p> <p style="text-align: right;"><small>Weil-Sätze</small></p>
<p style="text-align: center;">Frage 110</p> <p style="text-align: center;">Ich gehe zu Fuß,</p> <p style="text-align: right;"><small>Weil-Sätze</small></p>	<p style="text-align: center;">Antwort 110</p> <p style="text-align: center;">weil das praktisch und billiger als mit dem Auto ist.</p> <p style="text-align: right;"><small>Weil-Sätze</small></p>



Thema: Namen - Orte

<p style="text-align: center;">Frage 181</p> <p style="text-align: center;">das Brandenburger Tor</p> <p style="text-align: right;"><small>Namen - Orte</small></p>	<p style="text-align: center;">Antwort 181</p> <p style="text-align: center;">Lübeck</p> <p style="text-align: right;"><small>Namen - Orte</small></p>
<p style="text-align: center;">Frage 182</p> <p style="text-align: center;">das Goethe-Schiller-Denkmal</p> <p style="text-align: right;"><small>Namen - Orte</small></p>	<p style="text-align: center;">Antwort 182</p> <p style="text-align: center;">Dresden</p> <p style="text-align: right;"><small>Namen - Orte</small></p>
<p style="text-align: center;">Frage 183</p> <p style="text-align: center;">Holstentor</p> <p style="text-align: right;"><small>Namen - Orte</small></p>	<p style="text-align: center;">Antwort 183</p> <p style="text-align: center;">Hamburg</p> <p style="text-align: right;"><small>Namen - Orte</small></p>
<p style="text-align: center;">Frage 184</p> <p style="text-align: center;">das Stadtmusikanten-Denkmal</p> <p style="text-align: right;"><small>Namen - Orte</small></p>	<p style="text-align: center;">Antwort 184</p> <p style="text-align: center;">Wien</p> <p style="text-align: right;"><small>Namen - Orte</small></p>
<p style="text-align: center;">Frage 185</p> <p style="text-align: center;">Schloss Sanssouci</p> <p style="text-align: right;"><small>Namen - Orte</small></p>	<p style="text-align: center;">Antwort 185</p> <p style="text-align: center;">Stuttgart</p> <p style="text-align: right;"><small>Namen - Orte</small></p>
<p style="text-align: center;">Frage 186</p> <p style="text-align: center;">der Rattenfänger</p> <p style="text-align: right;"><small>Namen - Orte</small></p>	<p style="text-align: center;">Antwort 186</p> <p style="text-align: center;">Bremen</p> <p style="text-align: right;"><small>Namen - Orte</small></p>
<p style="text-align: center;">Frage 187</p> <p style="text-align: center;">Mercedes</p> <p style="text-align: right;"><small>Namen - Orte</small></p>	<p style="text-align: center;">Antwort 187</p> <p style="text-align: center;">Weimar</p> <p style="text-align: right;"><small>Namen - Orte</small></p>
<p style="text-align: center;">Frage 188</p> <p style="text-align: center;">der Stephansdom</p> <p style="text-align: right;"><small>Namen - Orte</small></p>	<p style="text-align: center;">Antwort 188</p> <p style="text-align: center;">Berlin</p> <p style="text-align: right;"><small>Namen - Orte</small></p>
<p style="text-align: center;">Frage 189</p> <p style="text-align: center;">der „Michel“</p> <p style="text-align: right;"><small>Namen - Orte</small></p>	<p style="text-align: center;">Antwort 189</p> <p style="text-align: center;">Potsdam</p> <p style="text-align: right;"><small>Namen - Orte</small></p>
<p style="text-align: center;">Frage 190</p> <p style="text-align: center;">die Gemäldegalerie</p> <p style="text-align: right;"><small>Namen - Orte</small></p>	<p style="text-align: center;">Antwort 190</p> <p style="text-align: center;">Hameln</p> <p style="text-align: right;"><small>Namen - Orte</small></p>



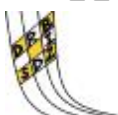
Thema: Aktiv - Passiv

<p>Frage 91 Im Sprachkurs werden viele Wörter gelernt.</p> <p style="text-align: right;"><small>Aktiv - Passiv</small></p>	<p>Antwort 91 Wir lösen verschiedene Aufgaben.</p> <p style="text-align: right;"><small>Aktiv - Passiv</small></p>
<p>Frage 92 Texte werden gelesen.</p> <p style="text-align: right;"><small>Aktiv - Passiv</small></p>	<p>Antwort 92 Wir üben die Aussprache.</p> <p style="text-align: right;"><small>Aktiv - Passiv</small></p>
<p>Frage 93 Die Aussprache wird geübt.</p> <p style="text-align: right;"><small>Aktiv - Passiv</small></p>	<p>Antwort 93 Wir hören interessante Texte.</p> <p style="text-align: right;"><small>Aktiv - Passiv</small></p>
<p>Frage 94 Die Grammatik wird erklärt.</p> <p style="text-align: right;"><small>Aktiv - Passiv</small></p>	<p>Antwort 94 Wir lernen viele Wörter.</p> <p style="text-align: right;"><small>Aktiv - Passiv</small></p>
<p>Frage 95 Verschiedene Aufgaben werden gelöst.</p> <p style="text-align: right;"><small>Aktiv - Passiv</small></p>	<p>Antwort 95 Wir machen Übungen.</p> <p style="text-align: right;"><small>Aktiv - Passiv</small></p>
<p>Frage 96 Fragen werden beantwortet.</p> <p style="text-align: right;"><small>Aktiv - Passiv</small></p>	<p>Antwort 96 Wir lesen Texte.</p> <p style="text-align: right;"><small>Aktiv - Passiv</small></p>
<p>Frage 97 Verschiedene Themen werden besprochen.</p> <p style="text-align: right;"><small>Aktiv - Passiv</small></p>	<p>Antwort 97 Die Lehrerin erklärt die Grammatik.</p> <p style="text-align: right;"><small>Aktiv - Passiv</small></p>
<p>Frage 98 Hausaufgaben werden erklärt.</p> <p style="text-align: right;"><small>Aktiv - Passiv</small></p>	<p>Antwort 98 Lehrer und Schüler beantworten Fragen.</p> <p style="text-align: right;"><small>Aktiv - Passiv</small></p>
<p>Frage 99 Übungen werden gemacht.</p> <p style="text-align: right;"><small>Aktiv - Passiv</small></p>	<p>Antwort 99 Die Lehrerin erklärt die Hausaufgaben.</p> <p style="text-align: right;"><small>Aktiv - Passiv</small></p>
<p>Frage 100 Interessante Texte werden gehört.</p> <p style="text-align: right;"><small>Aktiv - Passiv</small></p>	<p>Antwort 100 Wir besprechen verschiedene Themen.</p> <p style="text-align: right;"><small>Aktiv - Passiv</small></p>



Thema: Sternzeichen - Charakter

Frage 191 Wassermann <small>Sternzeichen</small>	Antwort 191 pragmatisch, realistisch, selbstbewusst <small>Sternzeichen</small>
Frage 192 Steinbock <small>Sternzeichen</small>	Antwort 192 kreativ, optimistisch, neugierig <small>Sternzeichen</small>
Frage 193 Waage <small>Sternzeichen</small>	Antwort 193 dynamisch, impulsiv, mutig <small>Sternzeichen</small>
Frage 194 Fische <small>Sternzeichen</small>	Antwort 194 emotional, romantisch, häuslich <small>Sternzeichen</small>
Frage 195 Jungfrau <small>Sternzeichen</small>	Antwort 195 aktiv, selbstbewusst, mutig <small>Sternzeichen</small>
Frage 196 Zwillinge <small>Sternzeichen</small>	Antwort 196 freundlich, zuverlässig, herzlich <small>Sternzeichen</small>
Frage 197 Schütze <small>Sternzeichen</small>	Antwort 197 lustig, ehrlich, emotional <small>Sternzeichen</small>
Frage 198 Stier <small>Sternzeichen</small>	Antwort 198 diplomatisch, kommunikativ, freundlich <small>Sternzeichen</small>
Frage 199 Skorpion <small>Sternzeichen</small>	Antwort 199 eigenwillig, klug, pessimistisch <small>Sternzeichen</small>
Frage 200 Löwe <small>Sternzeichen</small>	Antwort 200 aktiv, höflich, eigenwillig <small>Sternzeichen</small>



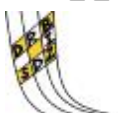


<p style="text-align: center;">Frage 201</p> <p style="text-align: center;">Widder</p> <p style="text-align: right;"><small>Sternzeichen</small></p>	<p style="text-align: center;">Antwort 201</p> <p style="text-align: center;">vernünftig, fleißig, sparsam</p> <p style="text-align: right;"><small>Sternzeichen</small></p>
<p style="text-align: center;">Frage 202</p> <p style="text-align: center;">Krebs</p> <p style="text-align: right;"><small>Sternzeichen</small></p>	<p style="text-align: center;">Antwort 202</p> <p style="text-align: center;">temperamentvoll, eigenwillig, fleißig</p> <p style="text-align: right;"><small>Sternzeichen</small></p>



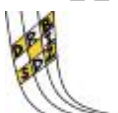
Thema: Reisen

<p style="text-align: center;">Frage 111</p> <p>Wohin fährst du in den Ferien?</p> <p style="text-align: right;"><small>Reisen</small></p>	<p style="text-align: center;">Antwort 111</p> <p>Ungefähr 500 Euro.</p> <p style="text-align: right;"><small>Reisen</small></p>
<p style="text-align: center;">Frage 112</p> <p>Wie lange dauert die Fahrt?</p> <p style="text-align: right;"><small>Reisen</small></p>	<p style="text-align: center;">Antwort 112</p> <p>Mit meinem Auto.</p> <p style="text-align: right;"><small>Reisen</small></p>
<p style="text-align: center;">Frage 113</p> <p>Was wollt ihr in Wien besichtigen?</p> <p style="text-align: right;"><small>Reisen</small></p>	<p style="text-align: center;">Antwort 113</p> <p>In einem Hotel.</p> <p style="text-align: right;"><small>Reisen</small></p>
<p style="text-align: center;">Frage 114</p> <p>Wie lange bleibt ihr in Wien?</p> <p style="text-align: right;"><small>Reisen</small></p>	<p style="text-align: center;">Antwort 114</p> <p>Ende Juni.</p> <p style="text-align: right;"><small>Reisen</small></p>
<p style="text-align: center;">Frage 115</p> <p>Warum fährst du nach Österreich?</p> <p style="text-align: right;"><small>Reisen</small></p>	<p style="text-align: center;">Antwort 115</p> <p>Nach Österreich.</p> <p style="text-align: right;"><small>Reisen</small></p>
<p style="text-align: center;">Frage 116</p> <p>Wo wohnt ihr in Wien?</p> <p style="text-align: right;"><small>Reisen</small></p>	<p style="text-align: center;">Antwort 116</p> <p>6 bis 7 Stunden.</p> <p style="text-align: right;"><small>Reisen</small></p>
<p style="text-align: center;">Frage 117</p> <p>Was kostet so eine Reise?</p> <p style="text-align: right;"><small>Reisen</small></p>	<p style="text-align: center;">Antwort 117</p> <p>3 oder 4 Tage.</p> <p style="text-align: right;"><small>Reisen</small></p>
<p style="text-align: center;">Frage 118</p> <p>Fährst du allein oder mit wem?</p> <p style="text-align: right;"><small>Reisen</small></p>	<p style="text-align: center;">Antwort 118</p> <p>Ich möchte Wien besuchen.</p> <p style="text-align: right;"><small>Reisen</small></p>
<p style="text-align: center;">Frage 119</p> <p>Wann fahrt ihr?</p> <p style="text-align: right;"><small>Reisen</small></p>	<p style="text-align: center;">Antwort 119</p> <p>Die Staatsoper und den Stephansdom.</p> <p style="text-align: right;"><small>Reisen</small></p>
<p style="text-align: center;">Frage 120</p> <p>Womit fahrt ihr?</p> <p style="text-align: right;"><small>Reisen</small></p>	<p style="text-align: center;">Antwort 120</p> <p>Nicht allein, mit meinem Freund.</p> <p style="text-align: right;"><small>Reisen</small></p>



Thema: Krankheit

<p>Frage 121 Wie geht es Ihnen? <small>Krankheit</small></p>	<p>Antwort 121 Trinke heiße Milch mit Honig. <small>Krankheit</small></p>
<p>Frage 122 Ich habe Zahnschmerzen. <small>Krankheit</small></p>	<p>Antwort 122 Ich habe Kopfschmerzen. <small>Krankheit</small></p>
<p>Frage 123 Ich habe Fieber. <small>Krankheit</small></p>	<p>Antwort 123 Du solltest schwarzen Tee trinken. <small>Krankheit</small></p>
<p>Frage 124 Ich habe Husten. <small>Krankheit</small></p>	<p>Antwort 124 Du solltest sie mit kaltem Wasser kühlen. <small>Krankheit</small></p>
<p>Frage 125 Ich habe letzte Nacht schlecht geschlafen. <small>Krankheit</small></p>	<p>Antwort 125 Mir geht es gar nicht gut. <small>Krankheit</small></p>
<p>Frage 126 Ich habe Verstopfung. <small>Krankheit</small></p>	<p>Antwort 126 Dann solltest du zum Zahnarzt gehen. <small>Krankheit</small></p>
<p>Frage 127 Ich habe meine Hand verbrannt. <small>Krankheit</small></p>	<p>Antwort 127 Du solltest im Bett bleiben. <small>Krankheit</small></p>
<p>Frage 128 Was fehlt Ihnen? <small>Krankheit</small></p>	<p>Antwort 128 Sie sollten weniger Kaffee trinken. <small>Krankheit</small></p>
<p>Frage 119 Mein Hals tut mir weh. <small>Krankheit</small></p>	<p>Antwort 129 Nimm Hustensaft! <small>Krankheit</small></p>
<p>Frage 130 Ich habe Durchfall. <small>Krankheit</small></p>	<p>Antwort 130 Du solltest mehr Obst und Gemüse essen. <small>Krankheit</small></p>



Thema: Konjunktiv

<p>Frage 131 Ich gehe heute in die Disko. Was soll ich anziehen? <small>Konjunktiv</small></p>	<p>Antwort 131 Ich würde Würstchen kaufen. <small>Konjunktiv</small></p>
<p>Frage 132 Kaufst du diesen Mantel? <small>Konjunktiv</small></p>	<p>Antwort 132 Ich würde gern mit Karte zahlen. <small>Konjunktiv</small></p>
<p>Frage 133 Bitte, was wünschen Sie? <small>Konjunktiv</small></p>	<p>Antwort 133 Wenn er doch nicht so kalt wäre! <small>Konjunktiv</small></p>
<p>Frage 134 Was kann ich in der Schule tragen? <small>Konjunktiv</small></p>	<p>Antwort 134 Du könntest deine Jeans und den blauen Pullover anziehen. <small>Konjunktiv</small></p>
<p>Frage 135 Was hätten Sie gern? <small>Konjunktiv</small></p>	<p>Antwort 135 Wenn ich Geld hätte, würde ich ihn kaufen. <small>Konjunktiv</small></p>
<p>Frage 136 Was möchtest du zu deinem Geburtstag bekommen? <small>Konjunktiv</small></p>	<p>Antwort 136 Könnten Sie mir das blaue Kleid zeigen? <small>Konjunktiv</small></p>
<p>Frage 137 Ich will Ingenieur werden. <small>Konjunktiv</small></p>	<p>Antwort 137 Eine Hose und ein Pullover wären am besten. <small>Konjunktiv</small></p>
<p>Frage 138 Was kaufen wir für heute Abend? <small>Konjunktiv</small></p>	<p>Antwort 138 Ich hätte gern eine CD mit deutschen Liedern. <small>Konjunktiv</small></p>
<p>Frage 139 Warum trinkst du deinen Saft nicht? <small>Konjunktiv</small></p>	<p>Antwort 139 Ich hätte gern 300 Gramm Schinken. <small>Konjunktiv</small></p>
<p>Frage 140 Das kostet 139,95 Euro. <small>Konjunktiv</small></p>	<p>Antwort 140 Dann müsstest du fleißig Mathe lernen. <small>Konjunktiv</small></p>



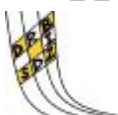
Thema: Beim Einkaufen

<p style="text-align: center;">Frage 151</p> <p style="text-align: center;">Können Sie mir helfen?</p> <p style="text-align: right;"><small>Beim Einkaufen</small></p>	<p style="text-align: center;">Antwort 151</p> <p style="text-align: center;">Die finden Sie bei den Lederwaren im Erdgeschoss.</p> <p style="text-align: right;"><small>Beim Einkaufen</small></p>
<p style="text-align: center;">Frage 152</p> <p style="text-align: center;">Und wo finde ich Gurken?</p> <p style="text-align: right;"><small>Beim Einkaufen</small></p>	<p style="text-align: center;">Antwort 152</p> <p style="text-align: center;">Erdbeeren? Beim Obst da vorne rechts.</p> <p style="text-align: right;"><small>Beim Einkaufen</small></p>
<p style="text-align: center;">Frage 153</p> <p style="text-align: center;">Entschuldigung, ich suche eine Tasche.</p> <p style="text-align: right;"><small>Beim Einkaufen</small></p>	<p style="text-align: center;">Antwort 153</p> <p style="text-align: center;">In der „Damen-Welt“ ganz oben.</p> <p style="text-align: right;"><small>Beim Einkaufen</small></p>
<p style="text-align: center;">Frage 154</p> <p style="text-align: center;">Entschuldigung, ich suche eine Puppe.</p> <p style="text-align: right;"><small>Beim Einkaufen</small></p>	<p style="text-align: center;">Antwort 154</p> <p style="text-align: center;">Sie sind bei Fertiggerichten gleich an der Kasse.</p> <p style="text-align: right;"><small>Beim Einkaufen</small></p>
<p style="text-align: center;">Frage 155</p> <p style="text-align: center;">Entschuldigung, wo finde ich Erdbeeren?</p> <p style="text-align: right;"><small>Beim Einkaufen</small></p>	<p style="text-align: center;">Antwort 155</p> <p style="text-align: center;">Quark ist bei den Milchprodukten.</p> <p style="text-align: right;"><small>Beim Einkaufen</small></p>
<p style="text-align: center;">Frage 156</p> <p style="text-align: center;">Sagen Sie bitte, wo gibt es Damen-Hosen?</p> <p style="text-align: right;"><small>Beim Einkaufen</small></p>	<p style="text-align: center;">Antwort 156</p> <p style="text-align: center;">Bei der Technikwelt in der zweiten Etage.</p> <p style="text-align: right;"><small>Beim Einkaufen</small></p>
<p style="text-align: center;">Frage 157</p> <p style="text-align: center;">Könnten Sie mir bitte sagen, wo der Wein steht?</p> <p style="text-align: right;"><small>Beim Einkaufen</small></p>	<p style="text-align: center;">Antwort 157</p> <p style="text-align: center;">Die sind beim Gemüse da hinten.</p> <p style="text-align: right;"><small>Beim Einkaufen</small></p>
<p style="text-align: center;">Frage 158</p> <p style="text-align: center;">Wo kann ich einen Staubsauger kaufen?</p> <p style="text-align: right;"><small>Beim Einkaufen</small></p>	<p style="text-align: center;">Antwort 158</p> <p style="text-align: center;">Puppen gibt es bei den Spielwaren in der dritten Etage.</p> <p style="text-align: right;"><small>Beim Einkaufen</small></p>
<p style="text-align: center;">Frage 159</p> <p style="text-align: center;">Ich suche Quark.</p> <p style="text-align: right;"><small>Beim Einkaufen</small></p>	<p style="text-align: center;">Antwort 159</p> <p style="text-align: center;">Was suchen Sie denn?</p> <p style="text-align: right;"><small>Beim Einkaufen</small></p>
<p style="text-align: center;">Frage 160</p> <p style="text-align: center;">Ich möchte Tütensuppen kaufen</p> <p style="text-align: right;"><small>Beim Einkaufen</small></p>	<p style="text-align: center;">Antwort 160</p> <p style="text-align: center;">Der ist bei Getränken im zweiten Regal.</p> <p style="text-align: right;"><small>Beim Einkaufen</small></p>



Thema: Kleidung

<p style="text-align: center;">Frage 141</p> <p>Ich trage heute einen braunen Rock. Welche Bluse soll ich dazu anziehen?</p> <p style="text-align: right;"><small>Kleidung</small></p>	<p style="text-align: center;">Antwort 141</p> <p>Es ist sehr schick.</p> <p style="text-align: right;"><small>Kleidung</small></p>
<p style="text-align: center;">Frage 142</p> <p>Was trägt man diese Saison?</p> <p style="text-align: right;"><small>Kleidung</small></p>	<p style="text-align: center;">Antwort 142</p> <p>Er steht dir wirklich richtig gut.</p> <p style="text-align: right;"><small>Kleidung</small></p>
<p style="text-align: center;">Frage 143</p> <p>Wozu kann ich meinen neuen Hut tragen?</p> <p style="text-align: right;"><small>Kleidung</small></p>	<p style="text-align: center;">Antwort 143</p> <p>Natürlich die schwarzen.</p> <p style="text-align: right;"><small>Kleidung</small></p>
<p style="text-align: center;">Frage 144</p> <p>Wie gefällt dir mein grünes Kostüm?</p> <p style="text-align: right;"><small>Kleidung</small></p>	<p style="text-align: center;">Antwort 144</p> <p>Man trägt wieder Mini.</p> <p style="text-align: right;"><small>Kleidung</small></p>
<p style="text-align: center;">Frage 145</p> <p>Ich weiß nicht, welche Krawatte ich zu meinem grauen Anzug tragen soll.</p> <p style="text-align: right;"><small>Kleidung</small></p>	<p style="text-align: center;">Antwort 145</p> <p>Zieh doch die blaue an!</p> <p style="text-align: right;"><small>Kleidung</small></p>
<p style="text-align: center;">Frage 146</p> <p>Welches Hemd trage ich zu meiner dunklen Hose?</p> <p style="text-align: right;"><small>Kleidung</small></p>	<p style="text-align: center;">Antwort 146</p> <p>Er passt gut zu deinem alten Mantel.</p> <p style="text-align: right;"><small>Kleidung</small></p>
<p style="text-align: center;">Frage 147</p> <p>Wie steht mir dieser gelbe Pullover?</p> <p style="text-align: right;"><small>Kleidung</small></p>	<p style="text-align: center;">Antwort 147</p> <p>Er passt aber auch gut zu deinem dunkelblauen Kleid.</p> <p style="text-align: right;"><small>Kleidung</small></p>
<p style="text-align: center;">Frage 148</p> <p>Welche Schuhe passen zu meinem schwarzen Kleid?</p> <p style="text-align: right;"><small>Kleidung</small></p>	<p style="text-align: center;">Antwort 148</p> <p>Nimm doch die rote Krawatte!</p> <p style="text-align: right;"><small>Kleidung</small></p>
<p style="text-align: center;">Frage 149</p> <p>Mir gefällt dieser rote Gürtel. Ich habe aber kein rotes Kleid.</p> <p style="text-align: right;"><small>Kleidung</small></p>	<p style="text-align: center;">Antwort 149</p> <p>Kauf dann auch eine grüne Jacke.</p> <p style="text-align: right;"><small>Kleidung</small></p>
<p style="text-align: center;">Frage 150</p> <p>Ich habe eine grüne Jeans gekauft.</p> <p style="text-align: right;"><small>Kleidung</small></p>	<p style="text-align: center;">Antwort 150</p> <p>Ziehe dein weißes Hemd an!</p> <p style="text-align: right;"><small>Kleidung</small></p>



Thema: Wetter - Antonyme

<p>Frage 161 der Sturm <small>Wetter - Antonyme</small></p>	<p>Antwort 161 klares Wetter <small>Wetter - Antonyme</small></p>
<p>Frage 162 heiß <small>Wetter - Antonyme</small></p>	<p>Antwort 162 warm <small>Wetter - Antonyme</small></p>
<p>Frage 163 das Gewitter <small>Wetter - Antonyme</small></p>	<p>Antwort 163 hell <small>Wetter - Antonyme</small></p>
<p>Frage 164 bewölkt <small>Wetter - Antonyme</small></p>	<p>Antwort 164 windstill <small>Wetter - Antonyme</small></p>
<p>Frage 165 Es friert. <small>Wetter - Antonyme</small></p>	<p>Antwort 165 die Stille <small>Wetter - Antonyme</small></p>
<p>Frage 166 der Regen <small>Wetter - Antonyme</small></p>	<p>Antwort 166 nass <small>Wetter - Antonyme</small></p>
<p>Frage 167 kühl <small>Wetter - Antonyme</small></p>	<p>Antwort 167 Es taut. <small>Wetter - Antonyme</small></p>
<p>Frage 168 trocken <small>Wetter - Antonyme</small></p>	<p>Antwort 168 sonnig <small>Wetter - Antonyme</small></p>
<p>Frage 169 dunkel <small>Wetter - Antonyme</small></p>	<p>Antwort 169 die Sonne <small>Wetter - Antonyme</small></p>
<p>Frage 170 windig <small>Wetter - Antonyme</small></p>	<p>Antwort 170 kalt <small>Wetter - Antonyme</small></p>



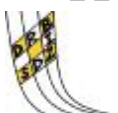
Schlüsselkarte

Frage		Antwort
101	-	104
102	-	106
103	-	105
104	-	107
105	-	101
106	-	109
107	-	110
108	-	103
109	-	108
110	-	102

Weil-Sätze

Frage		Antwort
181	-	188
182	-	187
183	-	181
184	-	186
185	-	189
186	-	190
187	-	185
188	-	184
189	-	183
190	-	182

Namen – Orte



Frage		Antwort
91	-	94
92	-	96
93	-	92
94	-	97
95	-	91
96	-	98
97	-	100
98	-	99
99	-	95
100	-	93

Aktiv - Passiv

Frage		Antwort
191	-	196
192	-	199
193	-	198
194	-	197
195	-	201
196	-	192
197	-	200
198	-	191
199	-	202
200	-	195
201	-	193
202	-	194

Sternzeichen - Charakter

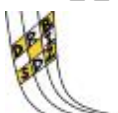


Frage		Antwort
111	-	115
112	-	116
113	-	119
114	-	117
115	-	118
116	-	113
117	-	111
118	-	120
119	-	114
120	-	112

Reisen

Frage		Antwort
121	-	125
122	-	126
123	-	127
124	-	129
125	-	128
126	-	130
127	-	124
128	-	122
129	-	121
130	-	123

Krankheit

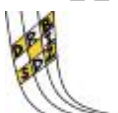


Frage		Antwort
131	-	134
132	-	135
133	-	136
134	-	137
135	-	139
136	-	138
137	-	140
138	-	131
139	-	133
140	-	132

Konjunktiv

Frage		Antwort
151	-	159
152	-	157
153	-	151
154	-	158
155	-	152
156	-	153
157	-	160
158	-	156
159	-	155
160	-	154

Beim Einkaufen



Frage		Antwort
141	-	145
142	-	144
143	-	146
144	-	141
145	-	148
146	-	150
147	-	142
148	-	143
149	-	147
150	-	149

Kleidung

Frage		Antwort
161	-	165
162	-	170
163	-	161
164	-	168
165	-	167
166	-	169
167	-	162
168	-	166
169	-	163
170	-	164

Wetter - Antonyme

Zusammengefasst von W. Gorelova, Balabanovo

